

Praxisgemeinschaft für integrative Medizin
Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal
Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren
Chirotherapie-Umweltmedizin-Akupunktur-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin
Mechtild Rath
Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen
Dr.med. Susanne Beckmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin
59494 Soest, Hansastr.7 Tel.: 02921/13540 Fax: 02921/15405
www.praxis-am-hansaplatz.de

Information für unsere Patienten: „Der Darm ist der Vater aller Trübsal“ (Arabisch)

Wann kann Ihnen eine intensivierete Diät-Kur nach F.X.MAYR helfen?

Schon im Altertum wußten die Ärzte um die Wichtigkeit eines gesunden Darmes für die Gesundheit und das Wohlbefinden des ganzen Körpers. Der Darm ist schließlich das Wurzelorgan der Pflanze „Mensch“:

Aus dem 8 - 10 Meter langen Darm mit seiner riesigen Austauschfläche (300 m²) werden die Stoffe aufgenommen, aus denen alle Körperorgane, die Abwehrzellen, Hormone etc. aufgebaut werden und der Energiestoffwechsel betrieben wird. In den Darm hinein werden viele *Gifte*, die mit der Nahrung etc. aufgenommen wurden bzw. ständig im Körper anfallen, ausgeschieden. Der Darm ist auch Sitz wichtiger Immunfunktionen.

Nur ein gesunder Darm kann diese Funktionen optimal gewährleisten.

Ein durch falsche Ernährung, falsches Eßverhalten, Umwelteinflüsse oder Krankheiten geschädigter Darm ist dazu nicht mehr in der Lage: Durch *entgleiste Darmflora, Ansammlung von durch Eiweiß-Fäulnis und Kohlenhydrat-Gärung produzierten Gasen, Säuren, Formaldehyd, Fuselalkoholen und Leichengift-Eiweiß (Kadaverin) behindert in seiner Entgiftungs- und Immun-Funktion sowie durch Zerstörung der Schleimhaut-Barriere* gleicht der Darm vielmehr einer „*Jauchegrube*“ und der Verdauungsbrei eher einer *hochgiftigen Brühe* aus der wir unserer Nahrung ziehen.

Durch einen kranken Darm entsteht - von der Schulmedizin nicht beachtet - eine Vielzahl von Krankheiten, die auf den ersten Blick nichts mit dem kranken Darm zu tun zu haben scheinen.

Woran erkennt man, ob der *eigene Darm krank ist?* Hinweise sind beispielsweise:

Zahnfleischkrankheiten wie Parodontose, schlechter Mundgeruch, Luftaufstoßen, Sodbrennen, Völlegefühl, Magendrücken, Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür, Leber- u. Galleleiden, Appetitlosigkeit, Heißhunger, Blähungen, aufgetriebener Leib, unangenehmes Orgengefühl, Schwäche- und Müdigkeitszustände nach dem Essen, Stuhlverstopfung, Durchfälle (wässrig, schleimig, blutig), Colitis (Dickdarmentzündung), alle anderen Abweichungen der Stuhlbeschaffenheit, saurer oder fauliger Geruch von Stuhl oder Gasen, Veränderung der Bauchform: Gasbauch, Kotbauch, Fettbauch etc.; Harninkontinenz.

Zur grundlegenden durchgreifenden Heilung vieler Krankheiten, die durch die Erkrankung des Darmes hervorgerufen werden, ist die *Diät-Kur nach Dr. F.X.MAYR* ideal geeignet.

Bei folgenden Krankheiten ist die MAYR-Kur erfahrungsgemäß besonders erfolgreich:

alle Krankheiten, die mit oben genannten Symptomen einhergehen
viele Krankheiten von Gelenken und Wirbelsäule (auch wenn der Orthopäde das nicht verstehen kann)
Herz-Krankheiten, hoher Blutdruck, Übergewicht mit seinen Folgen

- Stoffwechselstörungen wie Gicht, hohe Blutfette, Diabetes mellitus
- Arteriosklerose; Vorbeugung bezüglich Schlaganfall und peripheren Durchblutungsstörungen
- Krampfadern, Hämorrhoidalleiden, Bindegewebschwäche, Cellulite („Zellulitis“)
- Blutbildveränderungen wie Polyglobulie, Thrombosenneigung
- viele Schmerz-Syndrome wie Migräne, Muskel- und Gelenkschmerzen
- chron. Nebenhöhlenentzündung, Asthma, chron. Bronchitis,
- Leber-, Gallen-, Magen-, Nierenkrankheiten; oft gute Erfolge bei Harninkontinenz (Blasenschwäche)
- chron. Müdigkeit und Erschöpfung, Leistungsabfall, Infektanfälligkeit, alle Allergien (bes. Pollen- u. Nahrungsmittelallergien), Neurodermitis und Schuppenflechte sowie viele weitere Hautkrankheiten mit meist unklarer Ursache
- Streßbedingte, vegetative und psychosomatische Störungen, Schlafstörungen

Prinzipiell kann man die F.-X.-MAYR-Kur stationär und ambulant durchführen.

Wir führen sie in unserer Praxis ambulant durch. Sie ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.

(MAYR-Kur, Indikationen, Pat.-Info 3/08)